

Zwischenbericht
Juni 2005

Meinl 
European
Land

Unternehmenskennzahlen zum 30. Juni 2005

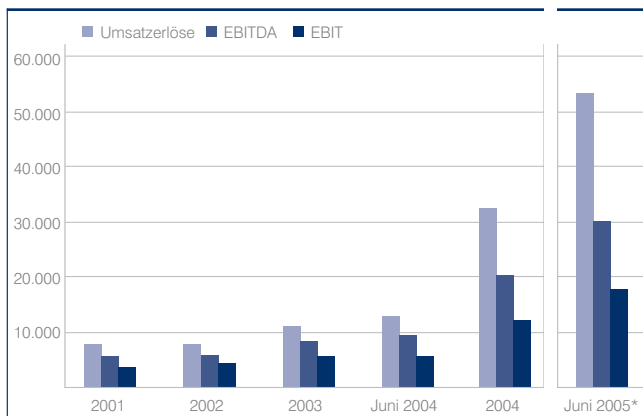
	31.12.2002	31.12.2003	30.06.2004	31.12.2004	30.06.2005	Differenz *)
G&V-Kennzahlen						
Umsatzerlöse in EUR '000	7.990	11.941	13.011	32.362	26.641	105 %
Mieteinnahmen in EUR '000	6.600	8.950	10.657	25.456	22.563	112 %
EBITDA in EUR '000	5.524	7.845	9.212	20.475	15.081	64 %
EBIT in EUR '000	3.659	5.157	5.966	12.993	8.923	50 %
Ergebnis vor Steuern in EUR '000	649	(312)	247	1.381	7.382	2.889 %
Ergebnis nach Steuern in EUR '000	449	713	245	4.752	7.397	2.919 %
Bilanzkennzahlen						
Bilanzsumme in EUR '000	71.576	309.351	496.681	849.077	2.008.779	304 %
Anlagevermögen in EUR '000	66.561	193.557	252.616	397.496	505.294 **)	100 %
Barvermögen in EUR '000	3.632	58.131	206.942	311.676	925.252	347 %
Langfristige Verbindlichkeiten in EUR '000	51.126	179.358	254.935	284.026	286.233	13 %
Eigenkapital in EUR '000	16.873	103.472	226.534	367.686	1.145.805	407 %
Börsekennzahlen						
Ultimo Marktkapitalisierung in EUR '000	54.503	157.182	294.440	468.360	1.374.720	367 %
Ausgegebene Aktien in Stück	4.884.001	13.000.001	24.000.001	36.000.001	96.000.001	300 %
Ultimokurs der Aktie in EUR	11,18	12,09	12,34	13,01	14,32	16 %
Wert je Aktie zu Marktwerten in EUR	7,23	10,35	11,14	11,93	12,60	–
Gewinn je Aktie in EUR	0,07	0,10	–	0,22	–	–

*) Änderung innerhalb 12 Monate: Vergleichswerte 30.06.2004 und 30.06.2005

**) ohne Entwicklungsprojekte und Commitments

Rentabilität: Umsatzerlöse / EBITDA / EBIT

in Mio EUR



*) Gesamterträge 2005 auf Basis der doppelten Werte der ersten 6 Monate

Portfoliokennzahlen zum 30. Juni 2005

	2002	2003	VI/2004	2004	VI/2005 *)
Immobilienvermögen					
Anzahl Immobilien	70	132	138	159	170
Nutzfläche in m ²	137.440	337.497	347.329	598.400	846.000
Marktwerte Immobilien in EUR '000	84.879	223.503	236.663	532.270	933.900

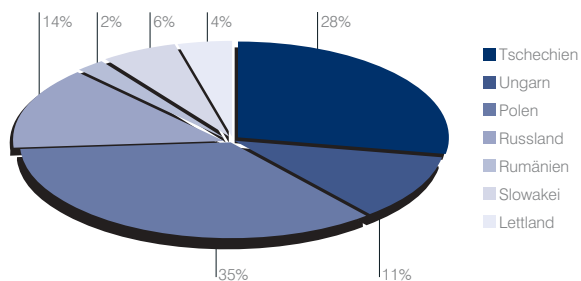
Regionale Aufteilung	Tschechien	Ungarn	Polen *)	Russland	Rumänien	Lettland *)	Slowakei
Anzahl Immobilien	101	51	12	2	1	1	2
Nutzfläche in m ²	375.000	106.000	169.000	97.000	15.000	35.000	51.000
Marktwert in EUR '000	264.100	102.000	320.200	130.000	21.500	40.000	56.100
Vermietungsgrad in %	95,0	100,0	95,0 **)	98,0	100,0	80,0 **)	96,4
Anteil (Marktwert) in %	28	11	35	14	2	4	6

*) inkl. Entwicklungsprojekte (Polen/Torun, 50 Mio. EUR Marktwert erwartet und Lettland/Riga, 40 Mio. EUR Marktwert erwartet), sowie Projekte im Closing Prozess, ohne kommitierte Projekte

***) inkl. Vorvermietung Entwicklungsprojekte

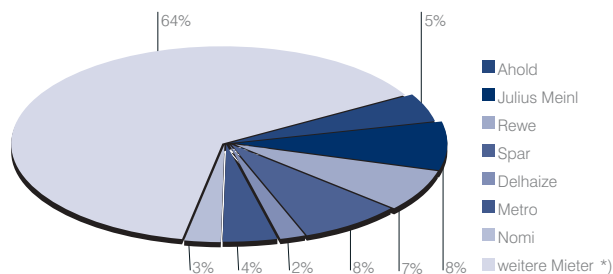
Regionale Verteilung

(basierend auf Schätzwerten)



Mieterstruktur gesamt

(basierend auf Mieteinnahmen p. a.)



*) u.a. Carrefour, Deichmann, Benetton, sowie eine Reihe von lokalen Big-Playern



Meinl European Land Limited

Das erste Halbjahr 2005

Umsatz nach 6 Monaten bereits mehr als 80 % des Umsatzes 2004

Ergebnis nach Steuern übersteigt Vorjahreswert um rund 60 %

Immobilienvermögen innerhalb von 6 Monaten um 75 % gesteigert

Kurssteigerung der Aktie in einem Jahr um 17,36 %

Sehr geehrte Aktionäre! Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Entwicklung der Meinl European Land ist weiterhin von einer dynamischen Expansion gekennzeichnet: Nachdem schon in den vergangenen zwei Jahren eine Verdopplung des Immobilienvermögens stattgefunden hat, konnte die Gesellschaft in der Berichtsperiode diesen Erfolgskurs konsequent fortsetzen und hat ihr Immobilienportfolio während der ersten 6 Monate des Jahres 2005 um rund 75 % gesteigert.

Neben dem Ausbau der Aktivitäten in den bestehenden Ländern ist Meinl European Land auch erneut in einen neuen Markt eingetreten: Lettland.

Die größte Transaktion der Gesellschaft war die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der Foras Holding A/S, einer dänischen, börsennotierten Immobiliengesellschaft, die ein Portfolio aus 3 Einkaufszentren in Polen im Gesamtwert von rund 200 Mio. Euro besitzt. Nachdem Meinl European Land zunächst 33 % der Foras Aktien erworben hatte, legte sie mit Anfang Juni ein Übernahmeangebot an die übrigen Aktionäre des Unternehmens, das vom Großteil angenommen wurde, so dass Meinl European Land nunmehr 92,6 % der Aktien an Foras besitzt. Allerdings war die Transaktion zum 30. Juni 2005 noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass sie auch noch nicht in der Bilanz der Gesellschaft aufscheint.



Eine weitere große Akquisition, die sich zum Ende der Berichtsperiode ebenfalls noch im Closing Prozess befand, war der Erwerb des zweiten russischen Projektes, eines Einkaufszentrums in Ekaterinburg mit einem Investitionsvolumen von 75 Mio. Euro, welches eine Rendite von rund 14 % generiert. Auch ein Portfolio aus zwei Fachmarktzentren in Ungarn, die im Herbst 2005 eröffnet werden, befand sich zum Stichtag noch in der Abwicklung, so dass es noch nicht im Anlagevermögen der Gesellschaft aufscheint.

Der Kaufpreis für die beiden Objekte beläuft sich auf 30 Mio. Euro.

In Polen wurde der Erwerb eines Portfolios aus 7 kleineren Einkaufszentren abgeschlossen, für das die Verträge noch im Dezember 2004 unterzeichnet worden waren. Der Kaufpreis für die 7 Objekte lag bei 62 Mio. Euro, die Rendite beträgt rund 9 %. Darüber hinaus hat Meinl European Land im ersten Halbjahr 2005 noch einige kleine Immobilien im Gesamtausmaß von etwa 15 Mio. Euro in Tschechien, Ungarn und

Polen erworben.

Neben dem Ankauf von bestehenden Immobilien konzentriert sich die Gesellschaft zunehmend auf die Entwicklung von Handelsobjekten, wobei dies gemeinsam mit einem Immobilienentwickler als Partner erfolgt, der auch den Großteil der Verantwortung für die Entwicklung trägt.

Lagebericht des Unternehmens

Erstes Entwicklungsprojekt war ein Einkaufszentrum in Torun in Polen im Dezember 2004: Im Laufe der Berichtsperiode wurde die Entwicklung dieses 50 Mio. Euro Projektes zügig vorangetrieben und die Eröffnung wird im November 2005 erfolgen. Auch bei dem ersten Projekt in Lettland handelt es sich um ein solches Entwicklungsprojekt: Hier unterzeichnete die Gesellschaft die Verträge für ein Einkaufszentrum mit einer geplanten Fläche von etwa 35.000 Quadratmetern, das im Mai 2006 eröffnet werden soll. Die Investitionskosten für das Zentrum, das eine Rendite von 9,5 % generieren wird, liegen bei rund 40 Mio. Euro. Zudem wurden im ersten Halbjahr 2005 in Polen die Verträge für zwei weitere Einkaufszentren im Gesamtvolumen von fast 170 Mio. Euro unterzeichnet, welche in den nächsten 2 Jahren errichtet werden sollen.

Die Finanzierung der Neuaquisitionen erfolgte wie in der Vergangenheit aus einer Kombination von Eigen- und Fremdmitteln. In diesem Zusammenhang hat Meinl European Land in der Berichtsperiode zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt, aus denen Emissionserlöse von 750 Mio. Euro erzielt wurden. Nach diesen Emissionen notieren derzeit 96 Mio. Aktien der Gesellschaft an der Wiener Börse, die Marktkapitalisierung übersteigt 1,3 Mrd. Euro.

Ebenfalls im ersten Halbjahr 2005 erfolgte die Aufnahme in zwei der wichtigsten Indizes für Immobiliengesellschaften: Den GPR 250 Index sowie den MSCI Index. Die Aufnahme in diese

Indizes hat das Interesse seitens internationaler institutioneller Anleger deutlich gesteigert, die im Berichtszeitraum signifikant an Bedeutung in der Aktionärsstruktur der Meinl European Land gewonnen haben.

Mit diesem verstärkten internationalen Interesse ist auch die dynamische Kursentwicklung der Aktie verbunden – seit Jahresbeginn hat die Aktie einen Wertzuwachs von über 10 % erzielt.

Die dynamische Entwicklung setzt sich auch bei den Umsatz- und Ertragszahlen fort: Mit fast 27 Mio. Euro konnten innerhalb von 6 Monaten bereits 80 % der Umsatzerlöse im Jahr 2004 erzielt werden, im 12-Monatsvergleich wurde der Umsatz mehr als verdoppelt. Hintergrund für diese massive Steigerung sind die Mieteinnahmen aus den Immobilien, die erst zum Jahresende 2004 erworben wurden und somit im Vorjahr nur zu einem geringen Anteil zu den Erträgen der Gesellschaft beigetragen haben. EBITDA und EBIT erreichten mit 15 Mio. Euro bzw. 9,3 Mio. Euro ebenfalls bereits über 70 % der Vorjahreswerte. Noch deutlicher fiel die Steigerung des Gewinns aus: Mit 7,4 Mio. Euro nach Steuern hat Meinl European Land ihren Gewinn im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um 60 % ausgebaut.

Das Board of Directors
September 2005



Lagebericht des Unternehmens

Foras
Warschau / Bytom Polen



Marktwert: 200.000.000 EUR

Rendite: 9 %

Vermietbare Fläche: 70.000 m²

Hauptmieter: Insgesamt über 300 internationale und lokale Mieter, zudem Carrefour als Eigentümer der Hypermärkte

Vermietungsgrad: Rund 90 % bei Übernahme, bis Drucklegung Unterzeichnung/Verhandlung einer Reihe neuer Verträge

Mietlaufzeit: 2013 – 2015

Indexierung gemäß Euro-Verbraucherindex

Parkplätze: Insgesamt etwa 5.400 Stellplätze

Beschreibung

Portfolio aus drei Einkaufszentren, an dem die Gesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung von rund 93 % hält. Die Immobilien, von denen sich zwei in Warschau und eines in Bytom befinden, verfügen über eine gute Verkehrsanbindung. Meinl European Land ist Eigentümer der Einkaufsmall in den Zentren, die an eine Vielzahl internationaler und lokaler Unternehmen vermietet sind. Ein jeweils angeschlossener Hypermarkt, der als zusätzlicher Publikumsmagnet dient, befindet sich im Eigentum von Carrefour.

Portfolio aus 2 Fachmarktzentren
Budapest / Szombathely Ungarn



Marktwert: 30.000.000 EUR

Rendite: 9 %

Vermietbare Fläche: 20.700 m²

Hauptmieter: Spar (Interspar Hypermarkt), Metro (Praktiker Baumarkt bzw. Mediamarkt)

Vermietungsgrad: 100 % (bezogen auf fertiggestellte Flächen)

Mietlaufzeit: 2016 – 2020

Indexierung gemäß Euro-Verbraucherindex

Parkplätze: Jeweils etwa 400 Stellplätze

Beschreibung

Portfolio aus zwei Fachmarktzentren in Budapest und Szombathely, die beide über eine gute Verkehrsanbindung sowie ein großes Einzugsgebiet an Anwohnern verfügen. Zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung befand sich die Erweiterung der Objekte um eine Einkaufsmall noch in Bau. Hauptmieter sind internationale Unternehmen wie Spar, Metro oder DM Drogeriemarkt. Ergänzt wird das Mieterportfolio um Banken, eine Apotheke und andere lokale Unternehmen.

Case Studies

Konsolidierte Bilanz zum 30. Juni 2005

	Juni 2004		2004		Juni 2005	
	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000
AKTIVA						
<i>Anlagevermögen</i>						
Grundstücke	32.940		61.373		73.359	
Gebäude	202.358		333.282		400.205	
Anlagen im Bau	1.849		1.433		31.730	
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge	15.469		1.408		–	
		252.616		397.496		505.294
Finanzanlagen	17.584		160		2.326	
Goodwill	–		25.544		27.374	
Sonstige Vermögensgegenstände	–		76.386		22.337	
		270.200		499.586		557.331
<i>Umlaufvermögen</i>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.214		3.157		2.511	
Sonstige Forderungen	14.452		22.543		332.373	
Wertpapiere	1.487		11.644		184.100	
Anzahlungen	1.386		471		5.204	
Barvermögen	206.942		311.676		925.252	
Rechnungsabgrenzung	–		–		2.008	
		226.481		349.491		1.451.448
AKTIVA GESAMT		496.681		849.077		2.008.779
PASSIVA						
<i>Eigenkapital</i>						
Ausgegebenes Aktienkapital	120.000		180.000		480.000	
Kapitalrücklage	118.777		193.535		645.427	
Gewinn-/ (Verlust-) Vortrag	(6.572)		(2.063)		5.334	
Währungsdifferenzen	(5671)		(3.786)		15.044	
		226.534		367.686		1.145.805
Minderheitsanteile		–		990		–
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>						
Langfristige Ausleihungen	238.667		263.650		263.642	
Latente Steuerverbindlichkeiten	16.268		20.376		22.591	
		254.935		284.026		286.233
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.767		3.139		4.794	
Rechnungsabgrenzung	353		811		760	
Rückstellungen	171		780		468	
Sonstige Verbindlichkeiten	10.404		36.783		34.099	
Kurzfristige Ausleihungen	2.517		154.862		536.620	
		15.212		196.375		576.741
PASSIVA GESAMT		496.681		849.077		2.008.779

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2005

	Juni 2004		2004		Juni 2005	
	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000
<i>Umsatzerlöse</i>						
Mieteinnahmen	10.657		25.456		22.563	
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen	482		217		397	
Weiterverrechenbare Betriebskosten	1.512		5.393		3.406	
Sonstige Betriebliche Einnahmen	360		1.296		275	
		13.011		32.362		26.641
<i>Aufwendungen</i>						
Personalkosten inklusive Sozialabgaben	(312)		(719)		(527)	
Weiterverrechenbare Betriebskosten	(1.491)		(4.537)		(4.473)	
Sonstige Betriebliche Aufwendungen	(1.996)		(6.631)		(6.560)	
		(3.799)		(11.887)		(11.560)
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		9.212		20.475		15.081
Abschreibung und Amortisation auf Gebäude, Grundstücke und Geschäftsausstattung						
	(3.246)		(6.859)		(5.684)	
Sonstige Abschreibung und Amortisation	–		(623)		(77)	
		(3.246)		(7.482)		(5.761)
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)		5.966		12.993		9.320
Zinsenerträge						
	1.192		3.293		8.589	
Zinsaufwendungen	(6.781)		(14.988)		(9.569)	
Sonstiges Finanzergebnis	(130)		83		(958)	
		(5.719)		(11.612)		(1.938)
Gewinn vor Steuern		247		1.381		7.382
Steuern vom Einkommen und Ertrag						
		(2)		3.371		15
Gewinn nach Steuern		245		4.752		7.397

Grundstücke und Gebäude

Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2005 Immobilien im Gesamtwert von fast 400 Mio. Euro erworben, wobei der Großteil dieser Akquisitionen zum Ende der Berichtsperiode noch nicht abgeschlossen war und so noch nicht unter den Grundstücken und Gebäuden aufscheint. Zu den Neuzugängen zählt auch ein Portfolio aus 7 Einkaufszentren in Polen im Gesamtvolumen von 62 Mio. Euro, für welches die Verträge bereits zum Jahresende 2004 unterzeichnet wurden.

Anlagen im Bau

Abgesehen von dem Erwerb bestehender Immobilien konzentriert sich die Gesellschaft seit 2004 auch zunehmend auf die Entwicklung von Immobilien, wobei dies bisher zumeist in Form eines Forward Purchase bzw. Forward Funding erfolgte. Das erste Entwicklungsprojekt der Gesellschaft war ein Einkaufszentrum in Polen, das im November 2005 eröffnet wird. Das Investitionsvolumen für das Projekt beträgt insgesamt rund 50 Mio. Euro, wovon zum 30. Juni 2005 rund 20 Mio. Euro in der Bilanz erfasst sind. Zudem hat die Gesellschaft im Juni 2005 den Vertrag für zwei weitere Entwicklungsprojekte in Polen mit einem Investitionsvolumen von über 160 Mio. Euro unterzeichnet, welche in den Anlagen im Bau im Ausmaß von rund 10 Mio. Euro enthalten sind. Die Entwicklungstätigkeit der Gesellschaft wird zukünftig massiv verstärkt werden. Projekte im Ausmaß von rund 900 Mio. Euro sind für die Zukunft geplant, und zum Zeitpunkt der Drucklegung sind die Vorverträge dafür zum Großteil bereits unterzeichnet.

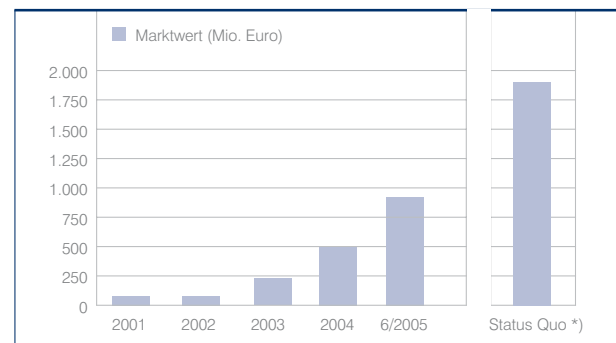
Barvermögen

Das Barvermögen der Gesellschaft hat sich durch den Mittelzufluss aus Kapitalerhöhungen in den ersten 6 Monaten des Jahres wieder erheblich verändert: Nach einer Kapitalerhöhung im Januar 2005 durch Ausgabe von 18 Mio. Aktien wurde im März 2005 die mit 42 Mio. Aktien bisher größte Kapitalerhöhung der Meinl European Land erfolgreich abgeschlossen. Die Nettoemissionserlöse aus den beiden Kapitalerhöhungen belaufen sich auf rund 750 Mio. Euro. Der Cash-Bestand der Gesellschaft ist basierend auf vertraglich gesicherten Projekten zum Stichtag größtenteils verplant, auch wenn ein Abfluss der Mittel erst nach und nach entsprechend dem Projektfortschritt erfolgen wird.

Eigenkapital

Die Kapitalerhöhungen im Januar und März 2005 haben zu einer erheblichen Veränderung des Eigenkapitals geführt. Zum Stichtag betrug das Eigenkapital insgesamt 1,146 Mio. Euro (31.12.2004: 368 Mio. Euro).

Portfolioentwicklung



*) Status Quo (8/2005) incl. Commitments, die in den nächsten 2 Jahren fertiggestellt werden

Ertragslage

Fremdkapitalfinanzierungen

Ein deutlicher Zuwachs erfolgte auch bei den Fremdkapitalfinanzierungen. Die Erhöhung beruht auf kurzfristigen Verbindlichkeiten, die auf Zahlungsverbindlichkeiten aus bereits unterzeichneten, aber noch nicht abgeschlossenen Immobilienakquisitionen basieren. Zum Stichtag hat die Gesellschaft insgesamt kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 549 Mio. Euro. Die langfristigen Verbindlichkeiten blieben mit 286 Mio. Euro gegenüber 2004 nahezu unverändert.

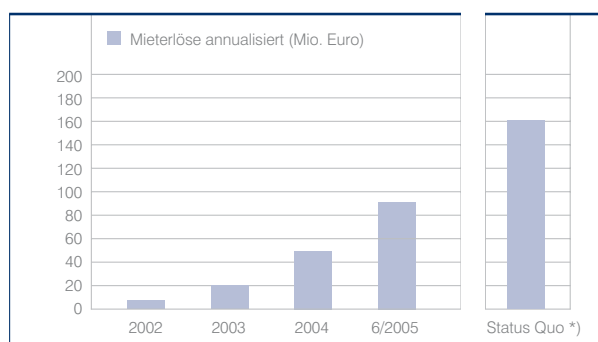
Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen mit rund 27 Mio. Euro nach nur 6 Monaten bereits über 80 % des Gesamtumsatzes des Vorjahres. Umgerechnet auf das volle Geschäftsjahr entspricht dies ohne weitere Akquisitionen und ohne die noch nicht vollständig abgeschlossenen Projekte einem Zuwachs von 70 % gegenüber dem Jahr 2004. Unter Berücksichtigung der zuletzt erworbenen Immobilien, die bisher noch nicht in die Ertragsrechnung der Gesellschaft eingegangen sind, ist bis zum Jahresende eine Verdopplung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr zu erwarten. Diese positive Entwicklung zeichnet sich auch bei den übrigen Ertragszahlen ab: Sowohl EBITDA als auch EBIT haben bereits rund 75 % der Jahreswerte 2004 erreicht.

Gewinn

Der Gewinn nach Steuern hat in den ersten 6 Monaten des Jahres 2005 den Vorjahresgewinn bereits um mehr als 50 % übertroffen und beläuft sich zum 30. Juni 2005 auf rund 7,4 Mio. Euro (31.12.2004: 4,8 Mio. Euro). Hauptursache für die positive Entwicklung sind die zum Jahresende 2004 erworbenen Immobilien, die sich erst jetzt auf die Ertragslage auswirken. Unter Berücksichtigung der letzten Akquisitionen und weiterer kommittierter Projekte erwartet die Gesellschaft, das Ergebnis im Laufe des Jahres noch erheblich ausbauen zu können.

Entwicklung der Mieterlöse (annualisiert)



*) Status Quo (8/2005) incl. Commitments, die in den nächsten 2 Jahren fertiggestellt werden

Ausblick

Der konsequente Expansionskurs der vergangenen zwei Jahre und der ersten 6 Monate des laufenden Jahres soll auch im zweiten Halbjahr 2005 beibehalten werden. Neben den Immobilien, die zum Stichtag bereits unterzeichnet waren und sich im Closing-Prozess befanden, umfasst die Projektpipeline eine Reihe an attraktiven Investitionsobjekten, die bei Drucklegung dieses Berichtes zum Teil schon abgeschlossen wurden.

Die zwei wichtigsten Märkte der Gesellschaft sind derzeit Polen und Russland, wo nach dem Ende der Berichtsperiode einige interessante Projekte finalisiert wurden. In Polen erfolgte die Unterzeichnung der Verträge für ein weiteres Einkaufszentrumsprojekt, das ebenfalls in den nächsten 2 Jahren eröffnet werden soll. Damit umfasst die Entwicklungspipeline in Polen derzeit vier Einkaufszentren im Gesamtwert von rund 250 Mio. Euro. Die erwartete Rendite liegt für alle Objekte bei 9 – 10 %.

In Russland hat Meinl European Land im Juli ein Joint Venture Agreement mit dem russischen Entwickler Vremya abgeschlossen, von dem auch schon die beiden ersten Immobilien in Russland erworben wurden. Unter dem Joint Venture, an dem Meinl European Land 55 % und der Partner 45 % der Anteilsrechte hält, sollen in den nächsten Jahren großflächige Einkaufszentren errichtet werden. Das erste Projekt, ein 65.000 Quadratmeter großes Einkaufszentrum in Kazan, befindet sich bereits in der Entwicklung, und die Eröffnung ist für März 2006 vorgesehen. Die Mietverträge mit den Hauptmietern, der Metro Gruppe sowie lokalen Unternehmen, die

zu den Marktführern zählen, sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt unterzeichnet. Das Investitionsvolumen wird rund 85 Mio. Euro betragen, die erwartete Rendite liegt bei über 14 %.

Unter dem Joint Venture wurde die Errichtung von zunächst einmal drei weiteren Einkaufszentren in ähnlicher Dimension und mit gleichen Renditeerwartungen bereits fix vereinbart. Hier ist mit einer Fertigstellung in den nächsten 18 bis 24 Monaten zu rechnen.

Aber auch in den anderen Märkten der Gesellschaft ist die Erweiterung des Portfolios in Vorbereitung – so hat die Gesellschaft

zum Beispiel nach dem 30. Juni 2005 einen Hypermarkt mit geplanter Erweiterung um eine Einkaufsmall in Tschechien erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen wird bei 30 Mio. Euro liegen.

Zudem ist eine neuerliche regionale Ausweitung der Aktivitäten vorgesehen: Neben dem Eintritt in weitere baltische Staaten werden auch die Investitionsmöglichkeiten in andere Länder Osteuropas geprüft. Insgesamt befinden sich – ohne

die in der Zwischenzeit bereits unterzeichneten Verträge – Immobilien im Gesamtwert von über 600 Mio. Euro in der Projektpipeline. Je nach Ergebnis der Due Diligence ist ein Abschluss noch für 2005 vorgesehen.

Zur Finanzierung dieser Projekte sind neuerliche Kapitalmaßnahmen erforderlich: Nach Ende der Berichtsperiode erfolgte im Juli die Begebung eines Rahmenprogramms für eine Anleihe im Nominalwert von 1 Mrd. Euro, wovon bei Drucklegung bereits Anleihen im Gesamtwert von 230 Mio. Euro platziert waren.

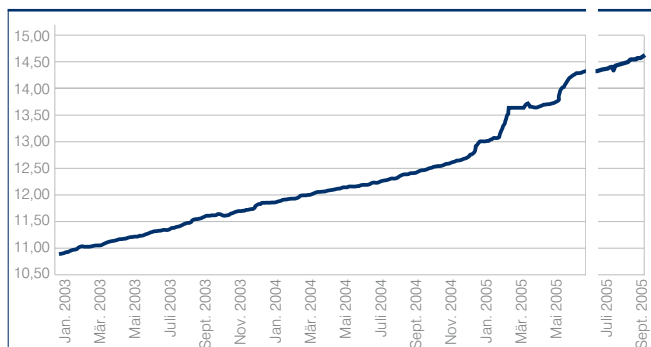


Entwicklungsprojekt Torun / Aug. 2005

Ausblick

Kursentwicklung

in EUR

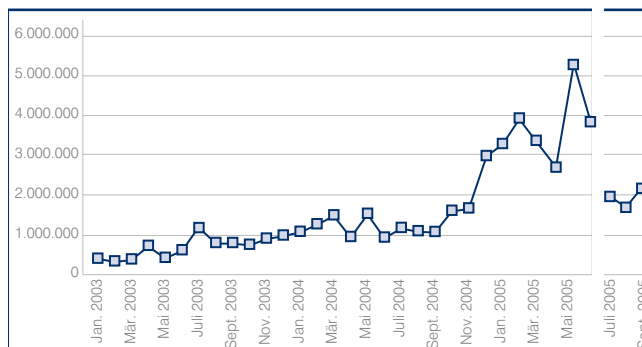


Börsenkurs zum 30. Juni 2005:	14,32 Euro
Wertentwicklung Aktie seit Erstnotiz Nov. 2002:	32,79 %
Wertentwicklung Aktie annualisiert:	17,36 %
Wertentwicklung Aktie seit 1. Januar 2005:	10,38 %

Auch hinsichtlich der Performance der Meinel European Land Aktie konnte die Gesellschaft an die positive Entwicklung der Vorjahre anknüpfen: Seit Jahresbeginn 2005 wurde eine Wertsteigerung der Aktie von mehr als 1,3 Euro erzielt. Unter Berücksichtigung der zusätzlich gewährten Bezugsrechte aus den beiden Kapitalerhöhungen entspricht dies einem Zuwachs von über 10 % innerhalb von 6 Monaten. Im 1-Jahresvergleich beläuft sich die Wertsteigerung auf mehr als 17 %.

Aktienumsätze

in Mio. Stück / Monat



Gesamthandelsvolumen seit Januar 2005:	22,26 Mio. Aktien
Durchschnittshandelsvolumen pro Tag seit Januar 2005:	180.966 Aktien
Durchschnittskurs seit Januar 2005:	13,70 Euro

Parallel hierzu zeigt die Aktie insbesondere seit der Aufnahme in den GPR 250 Index im Januar 2005 eine enorme Liquidität im täglichen Börsehandel, welche durch die Aufnahme in den MSCI Index im Mai nochmals gesteigert wurde: Die Meinel European Land Aktie befindet sich regelmäßig unter den meistgehandelten Papieren an der Wiener Börse. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Gesellschaft an der Börse betrug im ersten Halbjahr 2005 über 180.000 Aktien oder fast 2,5 Mio. Euro, fast dreimal soviel wie das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen im Jahr 2004 mit 63.440 Aktien.

Aktienentwicklung



Kontakt

www.meinleuropeanland.com
ir@meinleuropeanland.com

Meinl European Land Limited
47, The Esplanade, St. Helier / Jersey JE1 OBD
info@meinleuropeanland.com

